

Von Kirchhain aus durch Hessen

Fans von schweren Yamaha-Tourenmotorrädern startete zu gemeinsamen Ausfahrten

Die FJR-Tour „Hessen auf Rädern“, an der sich knapp 50 Mitglieder mit ihren 144 PS starken Yamaha FJR 1300 beteiligten, startete am Wochenende erstmals in Kirchhain.

von Karin Waldhüter

Kirchhain. Der Spaß am Motorradfahren wird bei den Mitgliedern der Interessengemeinschaft der Yamaha-FJR-Fahrer ganz groß geschrieben. Im Jahre 2003 gründete Detlef Teichmann aus Bedburg bei Köln die Interessengemeinschaft der FJR-Tourer, die heute weltweit mehr als 1 600 Mitglieder zählt. „Wir sind über die Jahre ständig gewachsen“, erzählt Teichmann, der die Interessengemeinschaft zunächst bundesweit ins Leben rief. Im Laufe der Jahre seien dann Mitglieder aus den USA, Japan und aus ganz Europa hinzugekommen.

Alle zwei Jahre organisiert Teichmann ein Deutschland-Treffen für die vielen Liebhaber des Tourenmotorrades, das sieben Mal in Folge zum Motorrad des Jahres gekrönt wurde. „Die Faszination liegt darin, das das Tourenmotorrad auch sportlich bewegt werden kann“, erklärt Mitorganisator Edmund Riemer, warum diese Maschine eine so große Anziehungskraft auf Motorradfahrer ausübt.

Rund zehn Großveranstaltungen werden jährlich für die Mitglieder der Interessengemein-



Gruppenweise starteten am Samstagmorgen die Yamaha-Fahrer von Kirchhain aus ihre zweite Ausfahrt rund um den Vogelsberg bis nach Kleinfelder bei Fulda.

Foto: Karin Waldhüter

schaft angeboten. Bei den Treffen geht es vordergründig um das gemeinsame Hobby Motorradfahren und um die 144 PS starke Maschine, aber auch um Geselligkeit am Ende einer gemeinsamen Ausfahrt. Die Touren werden von Mitgliedern für Mitglieder ausgerichtet, wobei aber auch Freunde willkommen sind. „Man lernt so auch ganz

Deutschland kennen und trifft bei den gemeinsamen Touren alte Bekannte wieder“, erzählen Roland Gerbig und Jürgen Böhm aus Kirchhain, die gemeinsam mit Armin Wißner aus Gießen „Hessen auf Rädern“ mitorganisierten.

Zwei komplette Hotels wurden so am Wochenende durch die Motorradfreunde in Kirch-

hain belegt. 35 Biker aus Potsdam und Hamburg reisten bereits am Freitag an. Für sie gab es gleich eine „Aufwärmrunde“ an den Edersee. Dabei wurden, wie bei der folgenden Samstagstour durch den Vogelsberg auch, die Mitglieder in Gruppen mit bis zu acht Fahrern aufgeteilt, deren Spitze von einem Tourguide übernommen wurde.

„Innerhalb dieser Gruppe darf nicht überholt werden“, mahnte Tourguide Armin Wißner die Fahrer vor dem Start. Als Sozia hat er seine Frau Gabi immer dabei. „Wir legen größten Wert auf Sicherheit und sind keine Raser“, erklärt sie nachdrücklich und setzt den mit Katzenohren verzierten Helm auf den Kopf.